

Kinderkino & Frühvorstellung

S E P
 14:30 Uhr 16:30 Uhr

Hauptvorstellung I

*** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN ***

Hauptvorstellung II

B E R

KINO AM NACHMITTAG

Liebe Kinofreunde!
 Endlich geht es nach der Sommerpause mit unserer Filmreihe KINO AM NACHMITTAG weiter! Ausgewählte Filme für jung Gebliebene, Neugierige, Schichtarbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten! Es gilt wie gewohnt: raus aus dem Alltagstrott und auf zu einem gemeinsamen Kinoerlebnis im Casablanca!

Es sind die kleinen Dinge
 Les petites victoires
 ► Frankreich 2023 ► REGIE: Melanie Auffret ► DARSTELLER: Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski, Marie Bunel, Marie-Pierre Casey, India Hair, Sébastien Chassagne, Eliot Bouger Van Goethem, Adrien Guionnet ► 91 Min. ► frei ab 12 Jahren
 Mit der kleinen bretonischen Gemeinde Kerguen geht es langsam, aber sicher bergab. Keine Bäckerin mehr, kein Arzt vor Ort und jetzt soll auch noch die Schule geschlossen werden. Zuwenig Kinder im schulfähigen Alter. Alice, Lehrerin und Bürgermeisterin in Personalunion, versucht buchstäblich jeden Tag und mit allen Mitteln den Niedergang des Dorfes aufzuhalten. Darüber hinaus geht nicht nur ihr, sondern dem ganzen Dorf einer der Schüler gehörig auf die Nerven: Emile, ein aufässiger Querkopf und Analphabet, der sich mit über 60 in den Kopf gesetzt hat, Lesen und Schreiben zu lernen und alles besser weiß. Doch im gemeinsamen Kampf um das Überleben des Dorfes gibt es immer wieder Überraschungen...



► Mi, 11. September, 14:30 Uhr



Die Auslöschung
 Film- und Informationsveranstaltung im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche
 ► Österreich 2013 ► REGIE: Nikolaus Leytner ► DARSTELLER: Klaus Maria Brandauer, Martina Gedeck, Birgit Minichmayr, Philipp Hochmaier, Regina Fritsch, Andreas Kindl ► 90 Min. ► frei ab 0 Jahren

Als der ebenso eitle wie mondäne Wiener Kunsthistoriker Ernst Lemden in ihrem Museum einen Vortrag hält, ist es um die Restauratorin Judith geschehen: sie (selbst schon in die 50) verliebt sich in den alternden Herren und umgekehrt. Die beiden Individualisten erleben die glückliche Zeit eines frisch-verliebten Paares, bis die Anzeichen immer deutlicher werden. Zuerst ist es nur der „zerstreute“ Professor, doch dann bleibt die Haustür offen, der Herd an und die Brille liegt im Kühlschrank. Die Liebe wird, bevor sie richtig gelebt werden kann, auf eine harte Probe gestellt. Irgendwann kommt der Punkt, an dem Ernst Lemden vergisst, dass er vergisst...
 „Subtil und klischeefrei: „Die Auslöschung“ zeigt, wie zwei nicht mehr ganz junge Menschen die Liebe in ihr Leben hereinbrechen lassen und die Vergänglichkeit ertragen. An diesem Film gelingt fast alles.“ (SÜDDEUTSCHE ZEITUNG)



► Mi, 25. September, 19:30 Uhr

NACH DEM BESTSELLER „ZU VIELE MÄNNER“ VON LILY BRETT

LENA DUNHAM STEPHEN FRY

TREASURE

FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

RECEPCJA



Kinderkino mit im Flyer

KINO AM NACHMITTAG
 MITTWOCH, 11. SEPTEMBER, 14:30 UHR
 ES SIND DIE KLEINEN DINGE

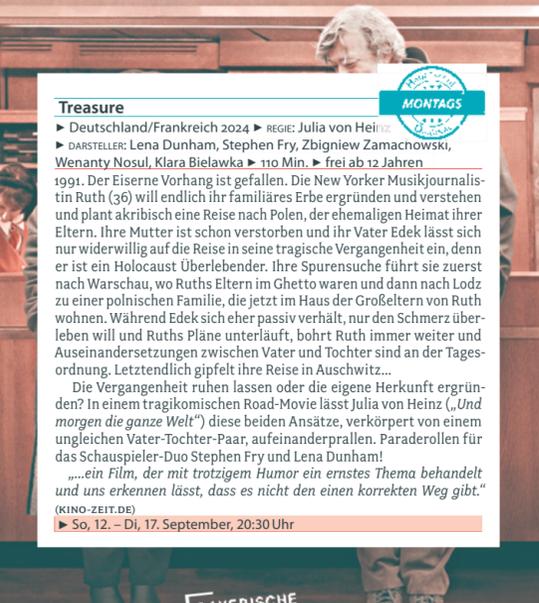
NACH DEM BESTSELLER „ZU VIELE MÄNNER“ VON LILY BRETT

LENA DUNHAM STEPHEN FRY

TREASURE

FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

RECEPCJA



Die Auslöschung

Do 29	Do 29 Do 29
Fr 30	Fr 30 Fr 30
Sa 31	Sa 31 Sa 31
So 1	So 1 So 1
Mo 2	Mo 2 Mo 2
Di 3	Di 3 Di 3
Mi 4	Mi 4 Mi 4
Do 5	Do 5 Do 5
Fr 6	Fr 6 Fr 6
Sa 7	Sa 7 Sa 7
So 8	So 8 So 8
Mo 9	Mo 9 Mo 9
Di 10	Di 10 Di 10
Mi 11	Mi 11 Mi 11
Do 12	Do 12 Do 12
Fr 13	Fr 13 Fr 13
Sa 14	Sa 14 Sa 14
So 15	So 15 So 15
Mo 16	Mo 16 Mo 16
Di 17	Di 17 Di 17
Mi 18	Mi 18 Mi 18
Do 19	Do 19 Do 19
Fr 20	Fr 20 Fr 20
Sa 21	Sa 21 Sa 21
So 22	So 22 So 22
Mo 23	Mo 23 Mo 23
Di 24	Di 24 Di 24
Mi 25	Mi 25 Mi 25
Do 26	Do 26 Do 26
Fr 27	Fr 27 Fr 27
Sa 28	Sa 28 Sa 28
So 29	So 29 So 29
Mo 30	Mo 30 Mo 30
Di 1	Di 1 Di 1
Mi 2	Mi 2 Mi 2



KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR
 ES SIND DIE KLEINEN DINGE



PREVIEW: **Rosalie**



19:30 Uhr **DIE AUSLÖSCHUNG**



PREVIEW: **In Liebe, Eure Hilde**



20:15 Uhr



20:30 Uhr



20:45 Uhr Kate Winslet in einem Film von Ellen Kuras

Bayerische Demenzwoche
 Festhalten, was verbindet.
 www.demenzwoche.bayern.de

- Für die kleinsten Kinogänger
- Für Kinder mit Kinoterfahrung
- Für medien-erprobte Kinogänger
- Für die ganze Familie

Parkmöglichkeiten
 im Parkhaus in der Jahnstraße (ab 18 Uhr kostenlos)
Öffnungszeiten
 Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.
 Kneipe täglich ab 18:00 Uhr
Eintritt
 Kinderkino (14:30 Uhr) 5,- € / (16:30 Uhr) 6,50 €
 Frühvorstellung 7,50 €; Hauptprogramm 9,- / 7,50 €;
 Kino am Nachmittag 6,- €; Zehnerkarte 75,- €
Geburtskinder
 haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]
 0 93 31 54 41 Reservierungen 0 93 31 13 28
 info@casa-kino.de

Geschenkgutscheine
 für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

EUROPA CINEMAS
 Creative Europe MEDIA

Buchhandlung am Turm
 Buchhandlung am Turm
 Hauptstraße 36
 97199 Ochsenfurt
 (093 31) 87 38-0
 service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...
STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
 ... im alten Rathaus

Besuchen Sie uns auch auf:
facebook
Instagram

Liebes Publikum!

Die Nächte werden kälter, die Tage kürzer, unsere Open Air Veranstaltung sind (erfolgreich und nahezu ohne Regen!) vorbei, die Zuckerrüben Ernte beginnt – der Herbst ist da! Und mit ihm beginnen auch wieder unsere Nachmittags-Vorstellungen um 14:30 und 16:30 Uhr.

Beinahe unbemerkt, doch höchst eindrucksvoll bestimmen Frauen den Schwerpunkt unseres Septemberprogramms. Schon bei den mehr oder weniger dramatischen Komödien zeigt sie wo's langgeht (ADIEU CHERIE, ALLE FIFTY FIFTY), konkreter wird es dann in ROSALIE, in DAS FLÜSTERN DER FELDER, in DIE FOTOGRAFIN (großartig: Kate Winslet!), oder auch in unserer Empfehlung des Monats TREASURE und natürlich in Andreas Dresens „Rote Kapelle“-Film IN LIEBE, EURE HILDE. Eine für die jüngste bundesdeutsche Geschichte ungeheuer wichtige Frau wird in der Doku PETRA KELLY – ACT NOW bundest dokumentiert und so richtig losgelassen werden die Klosterschülerinnen in GLORIA! Selbst in Viggo Mortensens Western THE DEAD DON'T HURT bestimmt eine Frau ihr Leben selbst und Sam Peckinpahs Jahrhundert-Western THE WILD BUNCH kann man auch als Abgesang auf eine Männerwelt sehen. Und wer führt in LIEBESBRIEFE AUS NIZZA den alternen Macho an der Nase herum? ... Paolo Conte und die Knastis aus ALLES NUR THEATER müssen sich ganz schön anstrengen, um hier dagegen zu halten.

Bis bald im Casablanca!

Aufgemerkt: Das gemeinsame Kinoerlebnis ist durch nichts zu ersetzen!

P.S.: Kurz innehalten und erinnern: „Der eiskalte Engel“ ... „Der Leopard“ ... Alain Delon ist gestorben. - „Tatsächlich war Alain Delon einer jener explizit europäischen Kino-Stars, die das Medium viele Jahrzehnte lang hervorgebracht hat. Einer der Stars aus jenen Zeiten, als das Kino noch Kino war: Cinema, glamourös und geheimnisvoll, auratisch und »bigger than life«“. (WDRIGER SUCHSLAND IN „ARTECHOCK“)



Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war Großes Kino wirklich großes Kino. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charaktervolle Darsteller, packende Drehbücher und aufwühlende Emotionen. Die Erinnerungen daran frischen wir mit dieser Filmreihe wieder auf und zeigen monatlich eine streng subjektive Auswahl unserer „Großes Kino“-Klassiker auf der großen Leinwand. Aber nicht nur das: wir stellen persönlich jeden Film vor und sprechen über das, was für uns Großes Kino bedeutet.

The Wild Bunch

► USA 1968 ► REGIE: Sam Peckinpah ► DARSTELLER: Ernest Borgnine, William Holden, Warren Oates, Robert Ryan ► 126 Min ► frei ab 18 Jahre

Mitten in die erste Renaissance des Westens und die Italo-Western Welle knallte dieser fulminante Über-Western von Sam Peckinpah und ... wurde von der Kritik als gewalttätig verkannt!

Alles beginnt mit einem Überfall des 'Wilden Haufens', ehemaligen norderamerikanischen Soldaten, auf eine Bahnstation. Die Sache geht schief und die Jäger werden zu Gejagten, die schon den nächsten gewagten Zugüberfall planen. Die Beute, einen Munitionswagen, wollen sie an einen berüchtigten mexikanischen General verschachern, denn der mexikanische Bürgerkrieg tobt. Der General lockt sie in einen Hinterhalt, spekuliert auf das hohe Kopfgeld...

Nur wenige Western haben ihr Thema mit solch ästhetischer Wucht, Raffinesse und Konsequenz in Szene gesetzt; das Schwinden einer Ära und der damit einhergehende Verlust ihrer gesellschaftlichen und moralischen

► Mi, 18. September, 20:30 Uhr

The Dead Don't Hurt

► USA/Mexiko 2023 ► REGIE: Viggo Mortensen ► DARSTELLER: Vicky Krieps, Viggo Mortensen, Solly McLeod, Garret Dillahunt, Colin Morgan, Ray McKinnon ► 129 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Eine ganz eigene, sehr zeitgemäße Neuinterpretation des Western.“ (taz)

1860, kurz vor Ausbruch des amerikanischen Bürgerkriegs, lernen sich die Franko-Kanadierin Vivienne und der dänische Einwanderer Holger Olsen zufällig in San Francisco kennen. Zusammen ziehen sie in die Berge Oregons, wo Olsen ein einfaches Blockhaus gebaut hat. Allmählich wird aus der armenlichen Hütte ein kleines Blumenparadies und trotzdem bewahren sich Vivienne und Olsen ihre Eigenständigkeit. Vivienne arbeitet im Salon der Kleinstadt, als der Bürgerkrieg ausbricht und Olsen sich freiwillig meldet. Sie ist ab jetzt ihrem Schicksal als alleinstehende Frau in einer Machowelt ausgeliefert.

Eine Frau im Mittelpunkt eines epischen, langsamen Western, der von zwei Liebenden in einer brutalen Männerwelt erzählt. In Zeitsprüngen, Rückblenden und Träumen

► Do, 5. – So, 8. September, 20:30 Uhr

Die Fotografin

Lee

► Großbritannien 2023 ► REGIE: Ellen Kuras ► DARSTELLER: Kate Winslet, Alexander Skarsgård, Andrea Riseborough, Marion Cotillard, Joseph O'Connor, Andy Samberg ► 117 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Mit ihren Aufnahmen von der Kriegsfrente sowie der Befreiung der KZs Dachau und Buchenwald schuf sie zentrale fotografische Erinnerungsdokumente gegen das Vergessen.“ Lee Miller – Mode-Model, Muse, Mode- und schließlich Kriegsfotografin. Dank des Einsatzes von Kate Winslet (es war ihr Herzensprojekt) kommt ein Biopic über Lee Miller jetzt auf die Kinoleinwand.

Ein junger Journalist möchte die gealterte Fotografin interviewen. Zuerst zeigt sich Lee Miller verschlossen, aber dann beginnt sie zu erzählen. 1938 genießt sie noch das Pariser Bohème-Leben, geht aber bald nach London, um für die VOGUE zu fotografieren. Ihre Moti-

Gloria!

► Italien, Schweiz 2024 ► REGIE: Margherita Viciaro ► DARSTELLER: Galateà Bellugi, Carlotta Gamba, Veronica Lucchesi, Maria Vittoria Dallasta, Sara Mafodda ► 111 Min. ► frei ab 12 Jahren

Das Jahr 1800. In einem Waisenhaus nahe Venedig ist gleichzeitig eine Musikschule untergebracht. Hier herrscht unter dem Maestro Perlina eine klare Hierarchie. Während die Mädchen Lucia, Bettina, Marietta und Prudenza brav die klassischen und gefälligen Kompositionen des Meisters im Kirchenorchester intonieren, muss das scheinbar stumme Dienstmädchen Teresa den Boden in der Klosterschule schrubben. Dabei entdeckt sie allerdings einen alten Flügel und beginnt, darauf aus ihrem Kopf Melodien zu spielen. Bald jammen alle Mädchen heimlich im Keller, erfinden nebenbei Jazz und Pop. Eigentlich könnte Teresa dem Maestro beim Komponieren der Musik für den anstehenden Papstbesuch unterstützen. Aber Perlina lehnt das schroff ab und schikaniert sie weiter. Doch mit seinem musikalischen Schaffen ist nicht mehr so weit her und so müssen ihn die fünf aus der Mädchenbande etwas unterstützen...

Hier spielt die Musik! In diesem Kostümfilm, dem Regieдебут der italienischen Sängerin Margherita Viciario, folgt alles dem Rhythmus der Musik. Der Hof wird ebenso im

Rosalie

► Frankreich 2023 ► REGIE: Stephanie Di Giusto ► DARSTELLER: Nadia Tereszkiewicz, Benoît Magimel, Benjamin Biolay, Guillaume Gouix, Aurélie Petit ► 115 Min. ► frei ab 12 Jahren

Rosalie ist von Alpträumen geplagt. Ihre Heirat steht kurz zuvor. „Glaubst Du wirklich, er wird es verstehen?“ fragt sie ihren Vater Paul. Wir schreiben das Jahr 1870 in Frankreich. Rosalie ist seit ihrer Geburt am ganzen Körper stark behaart. Sie weigert sich jedoch als Jahrmarktsattraktion aufzutreten und will ein selbstbestimmtes Leben führen. Dafür rasiert sie sich täglich peinlich genau. Durch eine hohe Mitgift überzeugt Paul den kriegsversehrten und verschuldeten Café Betreiber und Tierpräparator Abel Deluc, Rosalie zu heiraten. Deluc reist nach der Hochzeitzeremonie sofort wieder ab, Rosalie folgt ihm. In der ersten gemeinsamen Nacht offenbart Rosalie ihr Geheimnis und bald entschließt sie sich, ihre Behaarung nicht mehr zu ent-

Das Flüstern der Felder

Chlopi

► Polen/Serbien/Litauen 2023 ► REGIE: DK Welchman, Hugh Welchman ► DARSTELLER: Julia Wieniawa-Narkiewicz, Andrzej Konopka, Malgorzata Kozuchowska, Ewa Kasprzyk ► 115 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Mit der Verfilmung einer nobelpreisgekrönten Buchvorlage aus dem Jahre 1924 gelangt dem Team hinter 'Loving Vincent' erneut die perfekte Verbindung aus Malerei und Filmmunst.“ (rbbw)

Polen, Ende des 19. Jahrhunderts. In einem Bauerndorf wird die junge Jagna von ihrer Mutter Jagustynka mit dem verwitweten Bauern Maciej verheiratet, um endlich zu Wohlstand zu kommen. Der brutale Ehevertrag wird von Jagna unterlaufen, da sie schon ein Verhältnis mit dem verheirateten Sohn von Maciej, Antek hat. Bald werden sich das ganze Dorf gegen Jagna, die sich jedoch gegen

► Do, 5. – So, 8. September, 20:30 Uhr

preview: In Liebe, Eure Hilde

► Deutschland 2024 ► REGIE: Andreas Dresen ► DARSTELLER: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner, Alexander Scheer, Emma Bading, Sina Martens, Lisa Hrdina, Lena Urzendowsky ► 124 Min. ► frei ab 12 Jahren

Andreas Dresens („Halbe Treppe“, „Sommer vorm Balkon“, „Rabiyé Kurmaz gegen George W. Bush“) fünfter Berlinale Beitrag erzählt von der Widerstandsgruppe „Rote Kapelle“, die während der Nazi-Herrschaft Flugblätter verteilte, warnende Funksprüche in die Sowjetunion absetzte und eines der größten Widerstands-Netzwerke im Dritten Reich organisierte.

1942. Die schwangere Hilde Coppi wird von der Gestapo verhaftet und ins KZ Plötzensee gebracht. Hier wird sie in stiller Würde den kurzen Rest ihres Lebens verbringen und ihren Sohn Hans zur Welt bringen. Gleichzeitig wird auch Hans Coppi, der Vater des Kindes verhaftet. Beide werden kurz nacheinander 1943 hingerichtet. Während ein Handlungsstrang des geradlinig erzählten Historiendramas sich auf diesen Zeitpunkt zubewegt, entfaltet sich in Rückblenden, wie Hilde Teil der Widerstandsgruppe wird und sich in Hans

Alles Fifty Fifty

► Deutschland 2023 ► REGIE: Alireza Golafshan ► DARSTELLER: Moritz Bleibtreu, Laura Tonke, Valentin Thatenhorst, David Kross, Axel Stein, Annie Lade ► 109 Min. ► frei ab 6 Jahren

Aus deutschen Landen frisch auf den Tisch: eine locker-flockige Sommerkomödie mit Laura Tonke und Moritz Bleibtreu in den Hauptrollen.

Das Anwaltspaar Marion und Andi kümmert sich nach ihrer Scheidung gemeinsam um ihren 11jährigen Sohn Milan. Alles perfekt organisiert und geteilt. Es kommt, wie es kommen muss: der komplett wohnstandsverwaahloste Milan spielt seine Eltern gnadenlos gegeneinander aus und seine Schuldirektorin schlägt Alarm. Marion und Andi entschließen sich zum gemeinsamen Erholungsurlaub in einem italienischen Luxus-Resort. Mit dabei Milan und außerdem Marions neuer Lover Robin... - Natürlich trotz Milan komplett, besucht heimlich den prölligen Campingplatz



► Do, 5. – Mi, 11. September, 18:30 Uhr

Die Ironie des Lebens

► Deutschland 2023 ► REGIE: Markus Goller ► DARSTELLER: Uwe Ochsenknecht, Corinna Harfouch, Emilia Schüle, Henning Peker, Robert Gwisdek ► 109 Min. ► frei ab 12 Jahren

Markus Gollers („25km/h“, „Oene for the Road“) neuer Film bringt Uwe Ochsenknecht und Corinna Harfouch in einer Tragikomödie voller unvorhersehbarer Momente zusammen.



► Do, 19. – Di, 24. September, 20:30 Uhr

Zwei zu Eins

► Deutschland 2024 ► REGIE: Natja Brunckhorst ► DARSTELLER: Sandra Hüller, Max Riemeit, Ronald Zehrfeld, Uwe Preuss, Peter Kurth, Martin Brambach ► 116 Min. ► frei ab 6 Jahren

Sommer 1990. Halberstadt. Die letzten Monate vor der „Wiedervereinigung“. Die VEB der Halberstädter Platte ist schon geschlossen, das Clubheim verwaist und die Zukunft ungewiss. Seit ihrer Kindheit sind Marek, Robert und Volker ein unzertrennliches Trio, ständig auf Abenteuerreise. Wie es der Zufall will, entdecken sie in einem alten Bergwerkstollen säckeweise Millionen Ostmark der DDR, eingelagert zum Verrotten. Zuerst schleppen sie nur einige Rückstände heraus, um sie in Ware umzusetzen. Doch dann reift der ganz große Plan: wenn sie alle Bewohner der Platte einspannen, können sie endlich den sozialistischen Traum verwirklichen: Wohlstand für alle! Fehlt nur noch ein bisschen solidarisch-proletarische Schläue, um den nahenden Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Wenn alles klappt, ist ihrer aller Zukunft gesichert. Zumindest wird alles ein großes Abenteuer...



► Do, 12. – So, 15. September, 18:30 Uhr

Paolo Conte alla Scala

► Italien 2023 ► REGIE: Giorgio Testi ► Dokumentarfilm ► 110 Min. ► frei ab 0 Jahren

Am 19. Februar 2023 gewährte die Mailänder Scala zum ersten Mal in ihrer Geschichte einem nicht klassischen Musiker einen Auftritt. Dem cantautore italiano Paolo Conte. Dieser Dokumentarfilm ist jedoch nicht nur ein legendärer Konzertmitschnitt, sondern versucht mit Hilfe vieler prominenter Zeitzeugen (Roberto Benigni, Isabella Rossellini, Jane Birkin, Patrice Leconte), Aufnahmen von den Konzertproben und Schnappschüssen Backstage, dem auf die Spur zu kommen, was Paolo Conte (inzwischen 87 Jahre jung!) als Künstler so einmalig macht. Seine virile Ausstrahlung, sein uneites Verhalten, seine Espresso-Stimme, seine melancholischen und sanft ironischen Texte, seine jazzigen Melodien?



► Fr, 13. – So, 15. September, 16:30 Uhr

Petra Kelly – Act Now!

► Deutschland 2024 ► REGIE: Doris Metz ► Dokumentarfilm ► 104 Min.

„Ich bin eine Außerirdische hier und möchte es auch bleiben.“ Wie richtig dieser Satz von Petra Kelly ist, bekräftigt dieser Dokumentarfilm über die internationale Ikone der Umweltbewegung und das Gründungsmitglied der Grünen, Petra Kelly. Die überzeugte Feministin setzte sich schon als Jugendliche in den USA für den gewaltlosen Widerstand ein, arbeitet im Wahlkampfteam von Robert Kennedy und der Bürgerrechtsbewegung. Eloquent, unermüdet und konsequent vertrat sie es, die großen Themenblöcke Atomkraft, Frieden, Umwelt und Menschenrechte zu verschmelzen und salonfähig zu machen. Die Dokumentaristin Doris Metz schafft es, aus



► Fr, 27. – So, 29. September, 16:30 Uhr

Alles nur Theater

Grazie Ragazzi

► Italien 2023 ► REGIE: Riccardo Milani ► DARSTELLER: Antonio Albanese, Sonia Bergamasco, Fabrizio Bentivoglio, Giacomo Ferrara, Vinicio Marchioni ► 116 Min. ► frei ab 12 Jahren

Für den Schauspieler Antonio der künstlerische Offenbarungseid: seit Jahren nicht mehr auf der Bühne, verdingt er sich als Synchronsprecher für Pornos. Da kommt der Hinweis seines Freundes Michele gerade recht, doch einen Theaterworkshop für Knastis zu leiten. Die Sache dient zwar vor allem als Presseaktion für die Gefängnisdirektorin Laura, doch sie hat ungeahnten Erfolg. Antonio schlägt vor, mit den 5 Knastis „Warten auf Godot“ einzustudieren und bekommt prompt zwei Monate Probezeit genehmigt. Hochmotiviert macht er sich ans Werk und stößt zuerst auf das Unverständnis der 'kulturfernen' Verbrecher. Aber dann begreifen die Häftlinge ihre Chance. Die Aufführung wird zum Riesenerfolg, eine Italientournee ist in Aussicht.



► Mo, 16. – Mi, 18. September, 18:30 Uhr

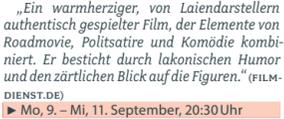
Was will der Lama mit dem Gewehr?

The Monk and the Gun

► Bhutan, Taiwan, Frankreich, USA, Hongkong 2023 ► REGIE: Pawo Choyning Dorji ► DARSTELLER: Tandin Wangchuk, Tandin Sonam, Choeying Jatsho, Deki Lhamo, Pema Zengmo Sherpa ► 107 Min. ► frei ab 0 Jahren

Ein Film aus Bhutan?! Regie: Pawo Choyning Dorji?! Zur Erinnerung: vor 5 Jahren überzeugte dieser Regisseur mit seinem „...zauberhaften Kinodebit, 'Lunana'“ (PROGRAMMKINO.DE)! Jetzt erzählt Dorji in seinem neuen Film eine erstaunliche Geschichte bei der Demokratisierung Bhutans.

2006. Fernsehen und Internet wurden schon in Bhutan eingeführt, der alte König übergibt das Land in die Hände des jungen Königs Jigme Singye Wangchuk. Gleichzeitig werden Parlamentswahlen ausgerufen. Da die Bhutanesen aber hierin völlig unerfahren sind, sollen erstmal Testwahlen durchgeführt werden. Eine Wahlleiterin kommt per SUV in das abgelegene Bergdorf, um demokratische „Schulungen“ durchzuführen. Die entscheidende Frage „Warum sollen wir uns



► Mo, 9. – Mi, 11. September, 20:30 Uhr

„Kennst ihr den?“ „Habt ihr jenen schon gezeigt?“ „Was ist denn eigentlich mit...?“ „Oh, hab ich verpasst!“ Linderung schafft unsere Filmreihe „AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir Ihre geeignete Aufmerksamkeit auf cineastische Feinstkosten lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

► Do, 12. – So, 15. September, 18:30 Uhr

Adieu Chérie – Trennung auf Französisch

Nouveau départ

► Frankreich 2023 ► REGIE: Philippe Lefebvre ► DARSTELLER: Franck Dubosc, Karin Viard, Clotilde Courau, Youssef Hajji, Tom Leeb, Clémentine Baert ► 100 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Die Kinder sind aus dem Haus – was jetzt? Nach 30 Ehejahren ist Diane in ihrer Ehe mit dem Pianisten Alain gelangweilt und fühlt sich in ihrem Job als Redakteurin aufs Abstellgleis geschoben. Sie denkt darüber nach auszubrechen – aber Alain kommt ihr zuvor! Obwohl er Diane liebt, verlässt er sie Hals über Kopf, weil er verdächtig, eine Affäre mit ihrem Vorgesetzten Stéphane zu haben. Nun ist Diane plötzlich frei! Und macht mutig ernst mit der neu gewonnenen Freiheit. Sie beginnt tatsächlich eine Affäre mit dem attraktiven Stéphane, während auch Alain mit der jungen Agathe eine neue Liebe erlebt. Fehlt also nur noch die Scheidung – oder? Doch dann bringen gleich zwei Schwangerschaften alles durcheinander – und die Karten werden neu gemischt.“ (KINO-ZEIT.DE)



► Do, 29. Aug. – Di, 3. September, 18:30 Uhr

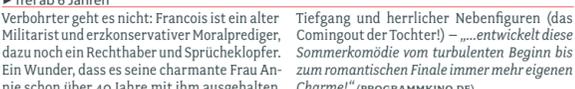
Liebesbriefe aus Nizza

N'aurait jamais

► Frankreich 2024 ► REGIE: Ivan Calbérac ► DARSTELLER: André Dussollier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte, Josephine de Meaux ► 94 Min. ► frei ab 6 Jahren

Verbohrt geht es nicht: Francois ist ein alter Militarist und erzkonservativer Moralprediger, dazu noch ein Rechtsaber und Sprücheklopper. Ein Wunder, dass es seine charmante Frau Annie schon über 40 Jahre mit ihm ausgehalten hat. Doch als Francois jetzt endlich einmal den Dachboden aufräumt, fällt ihm ein ganzer Packen Liebesbriefe an Annie in die Hand. Der Inhalt: oh là là! Der Verfasser: Boris, einer dieser Hippies, die vor 40 Jahren am Strand von Nizza Gitarre spielten. Verjahrgung: pas tous non!! Trotz einiger Jahrzehnte glücklicher Ehe, samt properen Nachwuchs, versteigt sich der gehörnte Francois zu einem privaten Rachefeldzug gegen den ehemaligen Nebenbuhler. Dank seiner alten Geheimdienstkontakte ist Francois schnell auf dessen Spur. Aber dann trifft er auf einen attraktiven Herrn mit beträchtlicher Kraft. Francois muss sich etwas einfallen lassen ...

„Amusement pur“ (FILM-REZENSIONEN.DE) ist diese französische Screwball-Komödie vor der traumhaften Mittelmeerkulisse Nizzas. Dank eines überragenden französischen Starensembles beiläufig-augezwinckendem



► Mo, 16. – Mi, 18. September, 18:30 Uhr

Kurzfilm im September

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen der Hauptvorstellung II.

Im Wartezimmer beginnen zwei gelangweilte Seniorinnen ein Musikquiz über die Klingeltoner ihrer Telefone. Der Kurzfilm KWIZ zeigt, wie die Sache eskaliert.

► KWIZ – von 29. August bis 4. September
Auch LAUREL&HARDY waren im Wilden Westen und zeigen mit einer hübschen Paartanzelinge den Cowboys, was Kultur ist:
► WESTERNTANZ – von 5. bis 11. September

1939 gelangt der fünfjährigen Ruth mit ihrer Schwester und ihrer Mutter die Flucht über die Tschechoslowakei nach England. Kaum hält ihr Zug in London, ertönt die Durchsage „We're at War!“ Der Animationsfilm CHILDREN OF THE HOLOCAUST – RUTH erzählt die Fluchtgeschichte.

► CHILDREN OF THE HOLOCAUST – RUTH – von 12. bis 18. September
Als eine Hundesitterin nach durchzechter Nacht ihren Job antritt, kommt es immer schlimmer. Da hat sie eine blendende Idee ... Der Kurzfilm KELLY zeigt wahren Alltagspragmatismus.

► KELLY – von 19. bis 24. September
ASMAHAN LA DIVA: noch heute erklingt ihre Stimme überall im Nahen Osten. Asmahan war die orientalische Mata Hari. Ein kurzes Leben mit Heiraten, Ruhm, Spionage, Liebhauern, Alkohol, Poker, Selbstmorden, Morden, Skandalen.

► ASMAHAN LA DIVA – ab 26. September

Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kino-erlebnis Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchbar findet: nehmen Sie das Original!



Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kino-erlebnis Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchbar findet: nehmen Sie das Original!

Kinderkino

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Pünktlich zum Schulanfang bringen wir wieder ausgewählte Filme für die ganze Familie in unserem Nachmittagsprogramm. Wie gewohnt könnt ihr Euch über die Filme in den Beschreibungen unten näher informieren und natürlich läuft vor jedem Film wieder ein hübscher Kurzfilm. Also, auf zu den Abenteuern von den Wilden Mäusen, von Riley, von Meister Eder und seinem Pumuckl und von dem kleinen Werwolf!

Bis bald im Casablanca!

Die wilden Mäuse

► Frankreich 2022 ► REGIE: David Alaux, Éric Tosti, Jean-Francois Tosti
► Animationsfilm ► 95 Min. ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 8 Jahren



Die Bewohner der griechischen Insel Iolkos errichten Zeus eine prachtvolle Statue und erzürnen damit den Gott des Meeres, Poseidon. Der klaut erstmal das Goldene Vlies und fordert, dass binnen einer Woche ein Denkmal für ihn errichtet wird, das mit einem riesigen Edelstein protzt. Jason und seine Argonauten sind aber schon viel zu alt und klapprig für ein neues Abenteuer und so ist die Reihe an der frechen Maus Pattie, die sich mit dem vegeta-

rischen Kater Sam und der einbeinigen Möwe Chickos auf die Jagd nach dem Diamanten macht ... Die klassische griechische Mythologie als Hintergrund für eine rasanten Animationsfilm, bei dem sogar manchmal die Götter eingreifen müssen.

► Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

► Do, 5. – Mo, 9. September, 16:30 Uhr

Alles steht Kopf 2

► USA/Japan 2024 ► REGIE: Kelsey Mann
► Animationsfilm ► 100 Min.
► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 8 – 10 Jahren

„...ein lebenskluges Vergnügen für alle Altersgruppen.“ (EPDFILM).

Bei der dreizehnjährigen Riley beginnt die Pubertät. Bisher kam sie dank den Gefühlswesen in ihrem Kopf ganz gut zurecht. Wut, Trauer, Ekel und Angst wurden von der Emotionschefin Joy perfekt geregelt. Doch jetzt kommen Zweifel, Neid, Peinlichkeit, Null Bock hinzu, sperren die alten Gefühle ein und sorgen für Chaos. Ausgerechnet jetzt muss Riley sich in ihrem Eishockeyteam beweisen.

► Unsere Altersempfehlung: ab 8 - 10 Jahren
► Sa, 14. & So, 15. September, 14:30 Uhr

Meister Eder und sein Pumuckl

► Deutschland 1980 ► REGIE: Ulrich Köhler ► DARSTELLER: Gustl Bayrhammer, Hugo Lindiger, Helga Feddersen ► 84 Min ► frei ab 6 Jahre
► empfohlen ab 6 Jahren

Das Original! Ein echter Kobold! Der Pumuckl, die Garantie für verrückte Zwischenfälle und lachende Kinder jeden Alters...

Seit seiner Entdeckung im Leitkopf des Meister Eder spukt er im Leben eines jeden Kindes herum und macht den harten (Kinder-)Alltag etwas erträglicher.

Widerborst und mit krächzender Stimme sorgt Pumuckl in der Münchner Schreinerwerkstatt für Aufregung und bringt seinen Beschützer von einer komischen in die nächste peinliche Situation.

200% Wolf

► Australien 2024 ► REGIE: Alexs Stadermann
► Animationsfilm ► frei ab 0 Jahren
► empfohlen ab 8 Jahren

Der kleine Werwolf Freddy schafft es immer noch nicht, sich in einen echten Werwolf zu verwandeln. Es reicht immer nur zur Verwandlung in einen pink-weißen Pudel. Als Freddy die Mondgeister um Hilfe bittet, gerät er an den Baby Mondgeist Moopoo, der prompt auf die Erde fällt. Hier droht Moopoo zu sterben, weil sein Mondlicht verblasst. Jetzt ist es an Freddy und seinen Freunden, Moopoo wieder auf den Mond zu bringen. Ausgerechnet die ausgestoßene Werwölfin Max muss ihnen dabei helfen. Doch der Weg zu ihr ist gefährlich ...



► Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

► Sa, 28. & So, 29. September, 14:30 Uhr